

Weslyabruun Luan  
Zugzuehender Luan Doctos.

2 *Jacobson*

Ich erlaube mir zu schreiben, dass ich die in Ihrer gütigen Zuschrift v. 7. 10. 42. über meine  
bitte bei der yamasschen Verwaltung, die ich mir  
zuwenden und in der Folge gewiss befangen will.

Dass ich in Betracht der jüdischen Zuschrift Ihnen zu-  
frieden sein kann, nicht zuweilen, sondern Sie nicht  
nur nicht misstrauen sondern zufrieden ist und was für  
sachliche Gründe, die Sie sich selbst haben beibringen  
sollen, dass ich aber kein Grund vom Flugzeug  
bin, um so weniger als es eine gültige Angelegenheit  
ist, nicht zuweilen zu vermeiden, wie mich sehr  
ich misstrauen Ihnen davon mit wachsender Anwesenheit,  
deshalb ich über die Sache nicht zuweilen, in der Folge  
nicht mehr zuweilen zuweilen, gleichwohl nicht  
antworten Sie nicht zuweilen, wie ich mich  
Ihre Angelegenheiten der Sache befangen  
wären. In Betracht Ihrer Bitte wegen "Frei-  
heit" ist wohl die Betrachtung der Freiheit in der  
Verwaltung zuweilen, wie mich sehr sehr  
wichtig dieser Sachverhalt zuweilen, und ich  
ich mich zuweilen zuweilen, in dem ich im  
Munde über die "in der Sache" zuweilen, wie  
ich in der Sache sehr sehr wenn mich  
ganz in der Sache ist, zuweilen zuweilen  
dieser mich beibringen wollen, bin aber aber  
Sie nicht zuweilen zuweilen zuweilen  
dass ich aber der Sache sehr zuweilen  
zuweilen zuweilen.

Dabei liegt es sehr sehr mich zuweilen  
bitte um freundliche Unterstützung.

Ich bin ich die Sache um die gütige  
während im Hinblick, zuweilen ich mich  
zuweilen zuweilen zuweilen zuweilen  
zuweilen und zuweilen zuweilen

Mitwiltz 10. Mai 1842. Zu. Weslyabruun

*Jacobson*  
*Jacobson*